

Anzahl Seiten: 2

Basellandschaftliche Pensionskasse, 4410 Liestal

Positives Zusammenwirken von Ausfinanzierung und Anlageerfolg

Liestal, 17.04.2015

Die Basellandschaftliche Pensionskasse war im letzten Jahr zum dritten Mal hintereinander gut unterwegs: Die Gesamtperformance ihrer Anlagen war wiederum höher als im Vorjahr. Die Erträge und die durchgeführte Ausfinanzierung liessen den Deckungsgrad ansteigen.

Im Jahr 2014 ist es der Basellandschaftlichen Pensionskasse erneut gelungen, mit ihren Anlagen an den Finanzmärkten einen Ertrag zu erwirtschaften, der das versicherungstechnisch notwendige Mass wiederum übertrifft: 7,9% betrug die Gesamtperformance (Vorjahr 7,1%).

Gute Deckungssituation

Die Verfassung der Finanzmärkte – positiv beeinflusst durch die expansive Politik der Notenbanken, das solide Wirtschaftswachstum in den USA und die Abschwächung der rezessiven Tendenzen in Europa – unterstützten die BLPK auf dem Weg in ihre Zukunft als moderne Vorsorgeeinrichtung, deren Vorsorgelösungen neu ausschliesslich auf dem Beitragsprimat fussen werden. Mit der vom Gesetzgeber beschlossenen Systemumstellung war die Ausfinanzierung per 31. Dezember 2014 verbunden. Die bisherige Unterdeckung wurde beseitigt und darüber hinaus wird eine Überdeckung von 774,2 Mio. ausgewiesen. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass von diesem Betrag die reformbedingten Kosten für den zukünftigen Grundlagenwechsel und der Senkung des technischen Zinssatzes in der Höhe von 620,4 Mio. reserviert sind. Der konsolidierte Deckungsgrad lag Ende 2014 bei 110,0% (Vorjahr 82,3%). Nach Verbuchung der reformbedingten Kosten reduziert sich der Deckungsgrad per 01.01.2015 auf 101,8%. Das Gesamtvermögen nahm von CHF 6'286,5 Mio. auf CHF 8'650,5 Mio. zu.

Umstellungsarbeiten auch im neuen Jahr

Die umfassende Information der Versicherten zur Reform stand im Berichtsjahr im Mittelpunkt. Abgeschlossen ist der Systemwechsel indes noch nicht. Das erste Halbjahr 2015 wird dazu genutzt werden, den Versicherten nun den konkreten Wechsel vom Leistungs- zum Beitragsprimat auf ihren individuellen Versicherungsausweisen aufzuzeigen; intern muss die neue Sammeleinrichtung mit ihren verschiedenen einzelnen Vorsorgewerken nun auf der Basis der Jahresrechnung 2014 aufgesetzt werden.

Ausblick

Die BLPK wurde Mitte Januar 2015 – wie andere Vorsorgeeinrichtungen auch - vom überraschenden Entscheid der SNB den Euro-Mindestkurs aufzuheben, betroffen. Dabei profitierte die BLPK aber davon, dass die Obligationen in Fremdwährungen, die alternativen Anlagen und die Immobilien Ausland währungsmässig vollständig abgesichert waren. Aufgrund der weiteren Entwicklung an den internationalen Kapital- und Finanzmärkten, konnte die negative Ergebnisauswirkung dieses Ereignisses von Mitte Januar 2015 inzwischen wieder vollständig wettgemacht werden. Die Performance per Ende März 2015 liegt im leicht positiven Bereich, sie wird jeweils auf der Homepage der BLPK publiziert.

Für das Jahr 2015 geht die Pensionskasse davon aus, dass die Weltwirtschaft zwar regional uneinheitlich, aber insgesamt solid mit 3% bis 3,5% wachsen wird. Impulse werden vor allem von den USA und aus Asien erwartet; die Eurozone und Japan hingegen dürften nach Einschätzung der Pensionskasse keine grosse Dynamik aufweisen. Viele Fragen bleiben aber im Moment noch ungeklärt. Dazu zählt auch die weitere Entwicklung der schweizerischen Wirtschaft; sie wird stark davon abhängen, auf welchem Niveau sich der Eurokurs einpendelt.

Die BLPK rechnet aufgrund der verfügbaren Informationen insgesamt mit eher volatileren Marktentwicklungen, die weiterhin auch stark von geopolitischen Ereignissen beeinflusst sein könnten.

Kontakt: Hans Peter Simeon,
Vorsitzender der Geschäftsleitung
hp.simeon@blpk.ch
Telefon 061 927 93 45
Telefax 061 927 93 35

Basellandschaftliche Pensionskasse

Die 1921 gegründete BLPK ist die Vorsorgeeinrichtung von rund 230 angeschlossenen Arbeitgebern. 2014 waren mehr als 27'000 berufstätige Frauen und Männer versichert. Über 10'400 Personen bezogen eine Rente. Die Bilanzsumme der BLPK beträgt über 8 Milliarden Franken.